

Freundes- und Sponsorenlauf der Evangelischen Freikirche Köln-Chorweiler

Liebe Freunde, liebe Unterstützer,

herzlich laden wir euch zu unserem **Freundes- und Sponsorenlauf der Evangelischen Freikirche Köln-Chorweiler und der Gefährdetenhilfe Köln** ein.

Dieser Tag soll ein Tag der **Gemeinschaft, Begegnung, Ermutigung und Dankbarkeit** sein.

Gleichzeitig möchten wir euch in die Geschichte unserer Gemeinde und der Gefährdetenhilfe mit hineinnehmen.

Wenn wir auf die vergangenen Jahre zurückblicken, erkennen wir immer wieder die Hand Gottes. Er hat uns geführt, versorgt, Türen geöffnet und uns immer wieder neu beschenkt.

Diese Geschichte ist letztlich nicht unsere Geschichte, sondern **Gottes Geschichte mit uns**. Gott baut sein Reich – und wir dürfen dabei Werkzeuge in seiner Hand sein.

Unsere Geschichte

Im Jahr **2004** begann die Gemeindegründungsarbeit in Köln-Chorweiler durch die Initiative der Evangelischen Freikirche Köln-Ostheim.

Zu dieser Zeit hatten wir noch kein eigenes Gebäude. Was wir jedoch hatten, war ein großes Herz für die Menschen in Chorweiler und die Überzeugung, dass das Evangelium von Jesus Christus gerade dort Hoffnung und Veränderung bringen kann.

Im Jahr **2008** führte Gott das Ehepaar **Slava und Varvara** zu uns in die Gemeinde. Beide hatten selbst die zerstörerische Kraft von Drogenabhängigkeit erlebt und durch Jesus Christus Freiheit und einen neuen Anfang gefunden.

Slava hatte von Anfang an ein besonderes Herz für Menschen, die in Abhängigkeiten und schwierigen Lebenssituationen gefangen waren. Schon damals trug er die Vision in sich, eines Tages eine Wohngemeinschaft für solche Menschen zu schaffen – einen Ort, an dem sie nicht nur Unterstützung, sondern auch ein neues Zuhause und neue Hoffnung und Freiheit finden können.

Ab 2008 begann unsere Gemeinde verstärkt, mit drogen- und alkoholabhängigen Menschen zu arbeiten. Wir gingen regelmäßig an Orte in Köln, an denen sich drogen- und alkoholabhängige Menschen aufhielten. Wir suchten den persönlichen Kontakt, hörten zu, halfen, wo wir konnten, und erzählten von Jesus Christus – von dem, der Menschen von Sucht, Schuld und Hoffnungslosigkeit befreien und ihnen ein neues Leben schenken kann.

Ein Zuhause für Menschen in Not

Zu Weihnachten **2012** schenkte Gott uns ein besonderes Geschenk: Wir konnten eine Wohngemeinschaft in Dormagen übernehmen.



Das Haus wird von uns gemietet und bietet unseren Rehabilitanden bis heute einen geschützten Ort, an dem sie zur Ruhe kommen, Gemeinschaft erleben und Schritte in ein neues Leben gehen können.

Dieses Haus ist für uns mehr als nur ein Gebäude. Es ist ein **Zuhause für Menschen, die einen Neuanfang wagen**.



Das geistliche Zuhause unserer Rehabilitanden ist jedoch die Gemeinde in Köln-Chorweiler. Nach vielen Jahren des Gebets und der Suche konnten wir als Gemeinde schließlich ein Grundstück bzw. Gebäude am Fühlinger See erwerben. Auch darin sehen wir die Hand Gottes und seine wunderbare Führung. Er hat uns Schritt für Schritt geführt und immer wieder zur richtigen Zeit Türen geöffnet.

Im **Mai 2019** haben wir von der Stadt Köln ein Gebäude, das aus vielen kleinen Apartments bestand, erworben. Leider hatte das Gebäude keinen größeren Saal für unsere Gottesdienste, dafür geeignete Räume für die Gefährdetenhilfe. So begannen wir im Oktober desselben Jahres mit der Arbeit der Gefährdetenhilfe für Frauen direkt in unserem Gemeindehaus. Auch hier durften wir erleben, wie Gott Menschen zu uns geführt und uns die notwendigen Möglichkeiten und Mitarbeiter geschenkt hat.



Ein Zelt für viele Menschen

Anfang **2022** kamen aufgrund des Krieges viele Geflüchtete aus der Ukraine zu uns in die Gemeinde.

Unsere Räumlichkeiten, die bereits zuvor sehr begrenzt waren, konnten die große Zahl an Menschen nicht aufnehmen. Deshalb stellten wir auf unserem Gelände ein Zelt auf.

Etwa **zwei Jahre lang** haben wir dort - unabhängig von der Jahreszeit - Gottesdienste gefeiert und Menschen willkommen geheißen.

Während dieser Zeit warteten wir weiterhin auf die Genehmigung der Stadt Köln für Neubau auf unserem Grundstück. Leider haben wir diese Genehmigung nicht erhalten. Nach zwei Jahren durften wir uns schließlich nicht mehr im Zelt versammeln, da hierfür keine entsprechende offizielle Genehmigung vorlag. Wir standen erneut vor einer Herausforderung.

Die Leichtbauhalle

Daraufhin haben wir uns entschieden, eine **Leichtbauhalle** zu errichten. Diese Lösung ist deutlich weniger aufwendig als ein festes Gebäude und ermöglicht uns dennoch, einen geeigneten Raum für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen zu schaffen.



Ende **2025** erhielten wir die Genehmigung, die Halle vorübergehend zu errichten. Anfang dieses Jahres haben wir mit den Bauarbeiten begonnen. Wir planen, die Leichtbauhalle bis etwa **Ende September 2026** fertigzustellen.



Wir möchten diese Halle künftig für unsere Gottesdienste und verschiedene Veranstaltungen nutzen.

Doch auch diese Halle ist für uns mehr als nur ein Gebäude.

Sie soll ein geistliches Zuhause sein – ein Ort der Begegnung mit Gott durch Jesus Christus und ein Ort, an dem Menschen einander begegnen, Gemeinschaft erleben, Hilfe erfahren und neue Hoffnung finden.

Wir erleben immer wieder, wie Gott zerbrochene Menschen wiederherstellt, Menschen aus Abhängigkeiten herausführt, Familien stärkt und neue Perspektiven schenkt.

Gemeinsam für dieses Projekt

Am **19. September 2026** möchten wir gemeinsam mit unseren Freunden, Unterstützern einen besonderen Tag der **Gemeinschaft, Begegnung und Ermutigung** erleben.

Gleichzeitig möchten wir durch einen **Sponsorenlauf** einen aktiven Beitrag zur Finanzierung des Baus unserer Leichtbauhalle leisten.

Die Kosten für dieses Projekt sind eine große Herausforderung. Deshalb bitten wir euch um Unterstützung.

Ihr könnt auf zwei Arten dabei sein:

- **Lauft selbst mit** und sammelt Sponsoren für eure gelaufene Strecke
- **Unterstützt einen Läufer als Sponsor** mit einem selbst gewählten Betrag

Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft uns, dieses Projekt zu verwirklichen.

Vor allem aber möchten wir diesen Tag als **Dank an Gott** feiern. Wir wollen zurückblicken auf das, was Er bereits getan hat, und gleichzeitig vertrauensvoll nach vorne schauen.

Wir glauben: **Gott hat uns bis hierher geführt – und Er wird uns auch weiterhin führen.**

Wir freuen uns sehr, diesen besonderen Tag mit euch zu erleben!

Nähere Informationen zum Ablauf des Tages und zum Sponsorenlauf findet ihr auf dem Flyer.

Herzlichen Dank für eure Verbundenheit, eure Gebete, eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Mit herzlichen Grüßen

**Evangelische Freikirche Köln-Chorweiler
Gefährdetenhilfe Köln**

Evangelische Freikirche Köln Chorweiler e.V.
Stallagsbergweg 2
50769 Köln

Andreas Ackermann
Telefon: [+49 \(0\) 221- 84589773](tel:+49(0)221-84589773)
Mobil: [+49 \(0\) 171 - 493 47 99](tel:+49(0)171-4934799)
Email: a.ackermann@ef-chorweiler.de
Web: www.ef-chorweiler.de

Slava Rozlutskyi
Mobil: [+49 \(0\) 176 – 32803248](tel:+49(0)176-32803248)
Email: s.rozlutzkyi@gh-koeln.de
Web: www.gh-koeln.de

Gefährdetenhilfe Köln e.V.: <http://gh-koeln.de>

Bankverbindung:

Kontoinhaber: Evangelische Freikirche Köln e.V.
IBAN: DE51370501981901474880
BIC: COLSDE33XXX